

Neufinsinger Theaterkastl

Nachwuchsschauspieler begeistern

Neufinsing (fa) – Sein schauspielerisches Talent stellte jüngst der Nachwuchs des Neufinsinger Theaterkastls unter Beweis: Der Bühnenkrimi „Kommissar Klotzigs schlimmster Fall“ begeisterte Jung und Alt. Insgesamt hatten 21 junge Akteure im Alter und fünf bis 13 Jahren mitgewirkt.

Eine rätselhafte Entführungsserie beschäftigt Kommissar Klotzig (Michael Huber). Spurlos verschwindet eine Mama nach der anderen – und es gibt weder konkrete Hinweise auf Verdächtige noch heiße Spuren. Da vermag sich sein Assistent Überflüssig (Eva-Maria Fuchs) noch so ins Zeug legen – er bleibt genauso erfolglos wie Detektiv Dackel (Jonathan Fuchs). Doch als der erste Schock über das Verschwinden ihrer Mütter überwunden ist, greifen die Kinder selbst ins Geschehen ein und beschließen, auf eigene Faust



Kommissar Klotzig (vorne) kommt mit seinen Ermittlungen nicht weiter, da wird die „Rote Sechs“ aktiv und recherchiert auf eigene Faust.

nach ihren Mamas zu suchen. Die Hausarbeit bleibt inzwischen an den bis dato recht verwöhnten Ehemännern hängen. Und die holden Gatten merken auf einmal, was ihre Frauen bisher so alles geleistet haben. Derweil haben sich die Kinder zur „Roten Sechs“ zusammen geschlossen und

ermitteln in akribischer Detailarbeit – mit Erfolg, denn auf „Pizza Knacki“ werden sie fündig . . .

Tosenden Applaus erteten die Nachwuchs-Darstellerinnen und Darsteller für ihre Umsetzung des spannenden Bühnenkrimis aus der Feder von Alexa Thiesmeyer.